



Swiss Galloway Society



Jahresbericht 2020

Liebe Gallowayzüchterinnen
Liebe Gallowayzüchter

Wir können auf ein gutes Landwirtschaftsjahr 2020 zurückblicken. Der Frühling zeigte sich von seiner schönsten Seite. Vielerorts herrschte zwar wegen dem Prachtwetter Trockenheit. Trotzdem war die Heuernte durchwegs gut und füllte die Scheunen der Landwirte. Mutterkuh Schweiz meldet eine positive Entwicklung der Produzentenpreise. Diese waren im Jahr 2020 durchschnittlich rund 20 Rappen höher als im Vorjahr. Wäre da nur nicht dieses Coronavirus aufgetaucht. Unsere Gewohnheiten haben sich schlagartig verändert. Wir schütteln bei der Begrüssung keine Hände mehr, wir halten Distanz zu unserem Gegenüber ein und die sozialen Kontakte sind eingeschränkt. Davon ist auch die Swiss Galloway Society betroffen.

Geplant waren im vergangenen Jahr einige Anlässe. Meistens hat Corona aber die Durchführung verhindert.

Auf den 21. März 2020 war der Kurs «Galloway-Fleisch selber vermarkten, die beste Basis für Genuss, wenn ...» geplant. Die Swiss Galloway Society und der Kursreferent Werner Wirth konnten sich über viele Anmeldungen freuen. Anfangs März hat sich aber bereits abgezeichnet, dass wahrscheinlich Veranstaltungen mit einer grösseren

Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden können. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, den Kurs in den Oktober zu schieben. Leider konnte der Kurs aber auch im Herbst nicht durchgeführt werden.

Geplant waren auch zwei Galloway-Höcks. Im Mai 2020 bei Familie Vogel und im Oktober 2020 bei Familie Messer. Auch diese beiden Anlässe mussten abgesagt werden.

So war der Höhepunkt des Vereinsjahres der Ausflug zur Familie Weber. Am 23. August 2020 durften wir auf dem Hof Baregg in Hemmiken zu Gast sein. Bei schönem Wetter konnten wir einen gemütlichen Tag verbringen und uns unter Galloway Fans austauschen. Hier ein kurzer Rückblick:

Wir treffen uns am Morgen um halb zehn zu Kaffee und Züpfen. Stefanie und Christian haben für uns ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nach den ersten angeregten Gesprächen starten wir mit Christian die Führung durch den Obstgarten Farnsberg. Dies ist ein Vernetzungsprojekt, welches die Wiederansiedlung von seltenen Vogelarten, wie Neuntöter, Gartenrotschwanz und Rotkopfwürger etc., bezweckt. In vielen Stunden wurden viele Naturelemente, wie Ast- und Steinhäufen, 350 Hochstammobstbäume, offene Bodenstreifen, Buntbrachen etc. erarbeitet und werden gemäss den Vorgaben bewirtschaftet.

Die ruhige Galloway-Dun-Herde ist dazu natürlich perfekt geeignet. Wir können an den Tieren vorbeigehen. Sie scheinen von unserer Gruppe mehr oder weniger unbeeindruckt.

Um die Mittagszeit dürfen wir feine Salate mit verschiedenen Grillwurst-Spezialitäten aus dem eigenen Hofladen sowie einen Urdinkelgratin geniessen. Auch der Urdinkel sowie der Weizen zur Herstellung von Brot und Zöpfen werden auf dem Hof angebaut. Stefanie hat speziell für uns ein Galloway-Brot gebacken!

Am Nachmittag lernen wir den Betrieb mit der Tierhaltung, dem Marktwagen, mit welchem sie jeden Samstag nach Liestal zum Wochenmarkt fahren, sowie den Hofladen mit Produktion kennen. Nebst dem Verkauf von Galloway-Fleisch werden auch viele andere Produkte, wie Konfitüren, Fruchtaufstriche, Liköre, Brote und vieles mehr, angeboten. Wir erfahren viel Spannendes dazu und gratulieren Stefanie und Christian herzlich zu ihren Erfolgen. Es steckt viel Herzblut und Einsatz hinter all ihrem Wirken. Wir wünschen euch weiterhin viel Glück in Haus und Hof. Herzlichen Dank für den schönen und gemütlichen Sonntag bei euch.



Der Vorstand hat im vergangenen Jahr seine Vorstandssitzungen durchgeführt. Nicht wie gewohnt in Olten in einem Sitzungszimmer, sondern von zu Hause aus via

Whatsapp und Skype. Diese Online-Sitzungen sind gut verlaufen und wir konnten diverse Themen bearbeiten.

Wir freuen uns über sechs Neueintritte und müssen leider zwölf Austritte zur Kenntnis nehmen. Diese sind vor allem auf Betriebsüber- und -aufgaben sowie Unfällen zurückzuführen.

Züchterische Tätigkeiten

Der Vorstand hat beschlossen, Mitgliedern der Swiss Galloway Society einen Betrag von CHF 300 zu zahlen, wenn sie ein Galloway Rind (Stier, Kuh, Absetzer) aus dem Ausland importieren. Blutlinien, die in der Schweiz noch nicht vorkommen, sind willkommen und bringen die Gallowayzucht vorwärts. Dieser Beitrag wird pro Mitglied höchstens alle vier Jahre ausgezahlt.

Ausblick 2021

Fleischkurs

Vereinsausflug zu Bergers nach Fehraltorf

Galloway Höcks bei Hans Messer und Familie Vogel

Galloway Weltkongress Kentucky wurde auf November 2021 verschoben. Der Galloway Weltkongress in der Schweiz wurde aus diesem Grund auf Samstag 16.9. bis Freitag 22.9.2023 verschoben

Corona bedingt haben wir ein schwieriges Jahr hinter uns. Trotz der erschwerten Bedingungen war die Nachfrage nach Galloway Gourmet Beef sehr gut. Ich habe mit vielen Züchtern gesprochen. Alle konnten ihr Fleisch gut oder sogar besser verkaufen als in den Vorjahren. Das ist eine Chance, die wir nutzen sollten. Wenn wir als Galloway Direktvermarkter authentisch bleiben, die Kunden unsere Leidenschaft für die Galloways spüren lassen, wenn wir mit Stolz unsere Fleischprodukte anpreisen, sind die Aussichten gut, das Fleisch weiterhin verkaufen zu können. Regional und fair produziertes Fleisch steht bei den Konsumenten hoch im Kurs.

Ich wünsche allen Züchterfamilien ein gesundes und gutes Jahr 2021 und entbiete die besten Grüsse

Euer Präsident Andreas Burkhard